

212 Jahre Schlacht bei Dennewitz - Eine Ära geht zu Ende ...

Oder: Was verbindet Loriot, Napoleon und GM Robert Rabiega? Die Antwort: die Schlacht bei Dennewitz, das Schachturnier mit der vielleicht längsten Historie weltweit!



Beginnen wir mit dem Ende, auch wenn das der Chronologie widerspricht: am 30. August 2025 gab es nach 212 Jahren, die voraussichtlich letzte Schlacht bei Dennewitz. Doch um das Finale angemessen zu würdigen, müssen wir zurück zum Anfang.

Am 6. September 1813 gab es die erste Schlacht bei Dennewitz. Die ca. 40.000 Mann der preußischen Truppen unter Friedrich Wilhelm Freiherr von Bülow konnten einen grandiosen Sieg über die ca. 70.000 Mann der französischen Truppen im Rahmen der Befreiungskriege feiern. Ohne diesen Erfolg würde man vielleicht in Berlin heute französisch sprechen.

Der große Verlierer dieser ersten Schlacht war Napoleon. Der Sieger der Schlacht bekam den Ehrennamen Friedrich-Wilhelm Graf Bülow von Dennewitz.



6. September 1813: General Friedrich Wilhelm von Bülow nach seinem Sieg bei Dennewitz

Und genau nach ihm ist das Spiellokal in Dennewitz benannt „Wirtshaus zum Grafen Bülow“.



Ihm zu Ehren wurde 1913 ein großes Denkmal in Dennewitz eingeweiht. In Berlin stand bis 2021 „Unter den Linden“ auch ein großes Denkmal – für das aktuell im Rahmen der Restaurierung ein neuer Platz gesucht wird.



Und wer die Familiengeschichte derer von Bülow etwas genauer betrachtet, stößt auf einen weiteren bekannten Namen: Bernhard-Viktor „Vicco“ Christoph-Carl von Bülow – besser bekannt als Loriot.

Einige Jahre später begann der damalige SV Marzahna 57 e.V. die Schlacht wieder aufleben zu lassen.

Die Schlacht bei Dennewitz ging mit Angriffen & Rückzügen, Opfern & Aufgaben, Siegern & Verlierern weiter.

Im Laufe der Jahre kamen so über 500 Spielerinnen und Spieler und Begleitpersonen in den Fläming. Darunter befanden sich circa 90 Titelträger aus mehr als einem Dutzend Ländern. Der mit Abstand erfolgreichste Spieler, mit insgesamt sechs Siegen bei der Schlacht, war der GM Robert Rabe vom SK König Tegel Berlin.

Vielleicht lohnt es sich, hier auch über einen Ehrennamen nachzudenken: „General Robert von Dennewitz“.

Einzig IM Ralf Schöne – ehemals auch für den inzwischen leider aufgelösten SV Marzahna 57 e.V. aktiv – hat alle 20 Schlachten des SV Marzahna 57 e.V. geschlagen. Da jedoch die Aufzeichnungen von der Schlacht 1813 unvollständig sind, lässt sich eine Teilnahme damals weder bestätigen noch widerlegen.



22. August 2015: „General Robert von Dennewitz“ im Kampf gegen „Ewiger Ralf von Dennewitz“

Doch zurück zur letzten Schlacht. Insgesamt 44 Spieler, darunter vier IM, eine WGM, zwei FM und eine WFM machten sich auf den Weg zur Schlacht für Ruhm, Ehre und wahrscheinlich auch wegen des Preisgeldes.

Da der internationale Flughafen in Dennewitz am Sonnabend geschlossen hat, nutzten einige Spieler die Möglichkeit der Übernachtung direkt im Wirtshaus zum Grafen Bülow, um entweder sich im Vorfeld den vielen Denkmäler zu Ehren der Schlacht von 1813 in der Region zu widmen oder sich aber schon mal einzuspielen – Quadro-Schach macht sehr viel Spaß.

Andere Spieler fuhren früh 4 Stunden, um nach Dennewitz zu gelangen.



30. August 2025: „Die erste Runde beginnt (Brett 2 wartet auf den Fotografen)“

In den ersten beiden Runden gab es bis auf das Remis vom IM Jakub Pulpan, in Deutschland für Nickelhütte Aue aktiv, gegen Manfred Jandke (SSG Lübbenau) keine Favoritenstürze. IM Pulpan hat übrigens im April 2025 im Blitz auch schon gegen Magnus Carlsen gewonnen und sich damit eindrucksvoll für Dennewitz qualifiziert.



Nach der 4. Runde gab es fünf Spieler mit 3,5 Punkten. Die beiden Wertzahlfavoriten – Titelverteidiger IM Ilja Schneider (SF Berlin) und IM Pulpa gewannen dann jeweils ihre Spiele und führten mit 4,5 Punkte, IM Schöne spielte Remis und war bester Verfolger mit 4 Punkten. Dahinter lauerten nach der 5. Runde zehn Spieler mit 3,5 Punkten.



In der 6. Runde folgte dann das das vorentscheidende Duell zwischen IM Pulpan und IM Schneider. Es war eine durchaus aufregende Partie mit abgelehntem oder überhörtem Remisangebot. Die Bedenkzeitregelung – ohne Inkrement – sorgte für zusätzliche Spannung. Letztlich setzte sich IM Pulpan durch und führte mit 5,5 Punkten.



30. August 2025: Am Ende hatte der Sieger nur noch 6 Sekunden

Neben IM Schneider hatten weitere vier Spieler 4,5 Punkte: IM Ferenc Langheinrich (ebenfalls Nickelhütte Aue), WGM Yelyzaveta Hrebenshchykova (in Deutschland für die Männer und Frauen des SC Noris-Tarrasch Nürnberg aktiv), FM Hendrik Reichman (SF Berlin) und Detlev Kuhne (SC HC Trebbin).

Das Remis am Spitzenbrett der Runde 7 zwischen den beiden Spielern von Aue, IM Langheinrich und IM Pulpan ließ nicht lange auf sich warten. IM Schneider musste da schon deutlich länger kämpfen – am Ende mit Erfolg gegen WGM Hrebenshchykova.



Vor den beiden letzten Runden führte IM Pulpan mit 6,0 vor IM Schneider mit 5,5 Punkten. Dahinter folgten mit jeweils 5,0 IM Langheinrich, Thomas Heinrich (VfB Schach Leipzig, ehemals auch SV Marzahna 57 e.V.), IM Schöne, FM Reichmann und Kuhn. Weitere sechs Spieler mit 4,5 Punkten durften sich ebenfalls noch Hoffnung auf einen Hauptpreis machen.

Neben den Hauptpreisen ging es aber auch um zahlreiche Rating- und Sonderpreise, die zusätzlich für Spannung sorgten.





Doch zurück zum Turnierfinale: Nach der vorletzten Runde gab es nach Siegen von IM Pulpan gegen FM Reichmann, IM Schneider gegen Kuhne und IM Langheinrich gegen IM Schöne noch drei Anwärter auf den Gesamtsieg: IM Pulpan 7,0 Punkte, IM Schneider 6,5 Punkte, IM Langheinrich 6,0 Punkte. Es folgten Heinrich und Andreas Berthold (SV Schwarzheide) mit jeweils 5,5 Punkten und acht Spieler mit 5,0 Punkten.



Die letzte Frage, die nun noch offen war, war, ob es in der 9. Runde doch nochmal spannend hinsichtlich der Podiumsplätze werden sollte.

Die Antwort ist eindeutig: nein ... keiner der drei Führenden wollte jetzt noch etwas riskieren.

Nachdem das Kurzremis zwischen dem dadurch zweitplatzierten IM Schneider (7 Punkte) und dem damit drittplatzierten IM Langheinrich (6,5 Punkte) feststand, folgte auch nur Sekunden später das Remis vom sonach sicheren Turniersieger IM Pulpan mit 7,5 Punkten gegen Berthold.



Mit je 6 Punkten belegten WGM Hrebenshchykova mit einem Sieg gegen Heinrich, Bernd Daverkausen (Narva Berlin) mit dem Sieg gegen IM Schöne und FM Reichmann mit dem Sieg gegen Arthur Dodul (Barnimer SF) die Plätze 4 bis 6.



Zusätzlich durften sich zwölf weitere Spielerinnen und Spieler über Preise in den Sonder- und Ratingwertungen freuen.



Zu Beginn des Turniers erzählte der spätere Sieger, dass er gerade erfolgreich seinen Masterabschluss in Betriebswirtschaft gemacht habe – und eigens früh aus Pardubice angereist sei, um in Dennewitz mitzuspielen. Auf den augenzwinkernden Hinweis der Organisatoren, dass sich nun zeigen werde, ob er Aufwand (Spritgeld) und Nutzen (Preisgeld) gut abgewogen hätte, reagierte er mit einem bescheidenen Lächeln und einem zustimmenden Nicken.

Gratulation an Jakob für beide Erfolge!

Die nun wahrscheinlich ewige Bestenliste des Turniers wird unangefochten vom „Ewiger Ralf von Dennewitz“ angeführt, vor „General Robert von Dennewitz“ und Torsten Schröder (SSG Lübbenau). (Punkte: erreichter Platz reziprok Anzahl Teilnehmer im jeweiligen Jahr)

212 Jahre Schlacht bei Dennewitz 2025

Ewige Bestenliste - Anzahl der Punkte - Schnellschachturnier des SV Marzahnna 57 e. V. seit 2001

			Jahr	2001	02	03	04	05	06	07	08	09	12	13	14	15	16	17	18	19	23	24	2025	Punkte	Anzahl			
	Teilnehmer	Titel	Verein	DWZ	20	74	60	51	66	64	56	54	70	64	58	62	64	52	42	52	60	44	38	44	1035	2,6		
1	Ralf Schöne (Sieger 2001)	IM	SV Babelsberg 03 e.V.	2243	20	69	56	48	61	59	50	44	60	58	52	54	62	40	29	37	48	35	26	30	938	20		
2	Robert Rabięga (Sieger 2002, 2003, 2006, 2013, 2015, 2017)	GM	SK König Tegel 1949 e. V.	2416		74	60		53	64		52		62	58	60	64		42				37		626	11		
3	Torsten Schröder		SSG Lübbenau e. V.	2106				41	43	36	40	42	54	49	51	36	25	41		35	43					536	13	
4	Thomas Heinrich		VfB Schach Leipzig e. V.	2144	19	65	40						56		55	50	57	34	42	47		29	36		530	12		
5	Karsten Schulz	FM	SF Schwerin	2229		70	58				49	57	61					48	45	57	36	34			515	10		
6	Heike Germann	WFM	Schachclub "Hans Clauert" Tret	1926		55	45	34		45		36		42	29	40	48	23	20	25	14	22	22			500	15	
7	Henry Wangerin		SV Marzahnna 57 e. V.	2097	18	68	41	44	36	44	32	40			33	47	46		20		24					493	13	
8	Carsten Hein	CM	Potsdamer SV Mitte e. V.	2063		40	50	47	47	39	38	56	53	48	41	29											488	11
9	Andreas Vollak		SV Babelsberg 03 e.V.	1858			20	56	39	25	21	31	44	36	30	43	25	10	14	36	20	11	13			474	17	
10	Dr. Clemens Rietze	IM	SK König Tegel 1949 e. V.	2323			28		54	53	48	48	55				47			56	37	32				458	10	
11	Horst Schinagl		SSG Lübbenau e. V.	1891		67		30	40	24	37	35	35	43	37	26				9	4			21		408	13	
12	Klaus Müller		SG Lok Brandenburg	1839		57		25	37	40		33	30	34	42	29		13	14		37					391	12	
13	Gunter Spiess (Sieger 2009)	IM	ESV Nickelhütte Aue	2275								53	70	63	54	57		43				38				378	7	
14	Günter Walter	FM	SG Lok Brandenburg	2030		59		39	57				53	43			49	46	18							364	8	
15	René Liese		SV Marzahnna 57 e. V.	1692	15	43		16	21			30	14	25	27					21		19	16	16		315	14	
16	Drazen Muse	IM	SK König Tegel 1949 e. V.	2280		72	57					50	21								55					315	6	
17	Manfred Jandke		SSG Lübbenau e. V.	1955			52					38	39			45	37			43		25	24			303	8	
18	Carsten Kühne		Potsdamer SV Mitte e. V.	1971			15	10				30	34	46	32	56	44				5					296	10	
19	Harry Kliebe		SSG Lübbenau e. V.	1827			58			49		41			53	36						30				294	7	
20	Jürgen Beator		Schachclub "Hans Clauert" Tret	1646	13	31	22				19	20	27						12	9	12	12		10	12	281	15	
21	Ferenc Langheinrich	IM	Nickelhütte Aue	2366															40	51	58	43	35	42		269	6	

Mit Ausnahme der ersten drei Turniere – und vermutlich auch der Schlacht von 1813 – hat Andreas Vollack (SV Babelsberg 03) an allen folgenden 17 Austragungen teilgenommen. Platz drei in der ewigen Teilnahmeliste teilen sich WFM Heike Germann und Jürgen Beator mit jeweils 15 Teilnahmen – beide waren ebenfalls lange Zeit für den SV Marzahna 57 e.V. aktiv.

212 Jahre Schlacht bei Dennewitz 2025

Ewige Bestenliste - **Anzahl der Teilnahmen** - Schnellschachturnier des SV Marzahna 57 e. V. seit 2001

			Jahr	2001	02	03	04	05	06	07	08	09	12	13	14	15	16	17	18	19	23	24	2025	Punkte	Anzahl
Teilnehmer	Titel	Verein	DWZ	20	74	60	51	66	64	56	54	70	64	58	62	64	52	42	52	60	44	38	44	1895	2,6
1	Ralf Schöne (Sieger 2001)	IM SV Babelsberg 03 e.V.	2243	20	69	56	48	61	59	50	44	60	58	52	54	62	40	29	37	48	35	26	30	938	20
2	Andreas Vollack	SV Babelsberg 03 e.V.	1858				20	56	39	25	21	31	44	36	30	43	25	10	14	36	20	11	13	474	17
3	Heike Germann	WFM Schachclub "Hans Clauert" Tret	1926		55	45	34		45		36		42	29	40	48	23		20	25	14	22	22	500	15
4	Jürgen Beator	Schachclub "Hans Clauert" Tret	1646	13	31	22			19	20	27		30	19	33		12	9	12	12		10	12	281	15
5	René Liese	SV Marzahna 57 e. V.	1692	15	43		16	21		30	14	25	27		24	28			21		19	16	16	315	14
6	Torsten Schröder	SSG Lübbenau e. V.	2106				41	43	36	40	42	54	49	51	36	25	41		35	43				536	13
7	Henry Wangerin	SV Marzahna 57 e. V.	2097	18	68	41	44	36	44	32	40			33	47	46		20			24			493	13
8	Horst Schinagl	SSG Lübbenau e. V.	1891		67		30	40	24	37	35	35	43	37	26				9	4			21	408	13
9	Thomas Heinrich	VfB Schach Leipzig e. V.	2144	19	65	40						56		55	50	57	34		42	47		29	36	530	12
10	Klaus Müller	SG Lok Brandenburg	1839		57		25	37	40		33	30	34	42	29		13	14			37			391	12
11	Mario Gutewort	SV Marzahna 57 e. V.	1760		30	42				5		22	25	23	17	4	11	12	13	5				209	12
12	Robert Rabiega (Sieger 2002, 2003, 2006, 2013, 2015, 2017)	GM SK König Tegel 1949 e. V.	2416		74	60		53	64		52		62	58	60	64		42				37		626	11
13	Carsten Hein	CM Potsdamer SV Mitte e. V.	2063				40	50	47	47	39	38	56	53	48	41	29							488	11
14	Carsten Schulz	FM SF Schwerin	2229		70	58					49	57	61				48		45	57	36	34		515	10
15	Dr. Clemens Rietze	IM SK König Tegel 1949 e. V.	2323			28		54	53	48	48	55					47			56	37	32		458	10
16	Carsten Kühne	Potsdamer SV Mitte e. V.	1971			15	10				30	34	46	32	56	44		24			5			296	10
17	Wolfgang Schlittermann	SK Gillette	1779					31		27	18	23	28	28	18	17	18	6						214	10
18	Peter Biehler	SV Marzahna 57 e. V.	1570	8	27	23	15	30	28	8	17		14	9										179	10

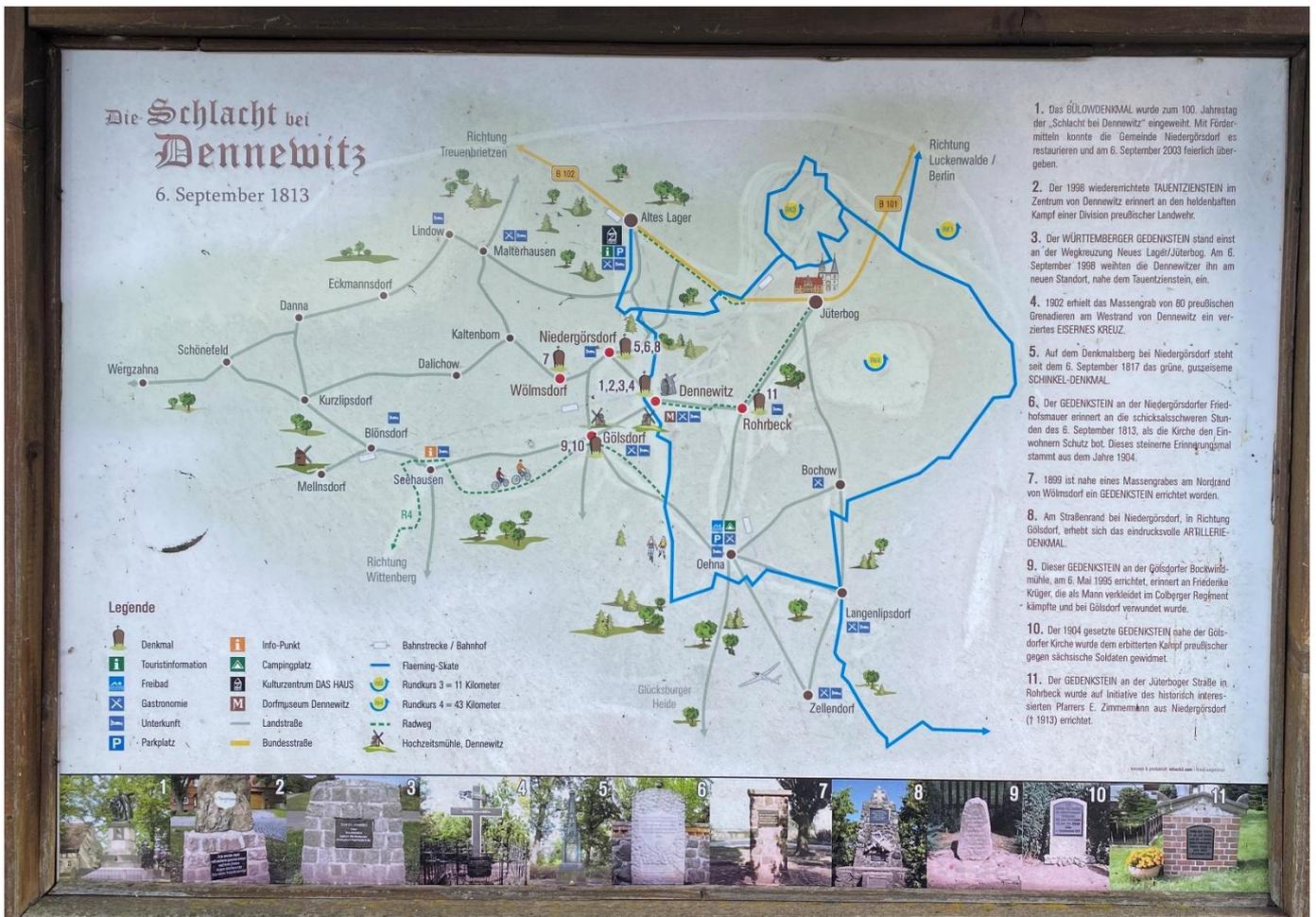
Die Organisation eines solchen Turniers „auf dem Dorf“ wäre ohne externe Unterstützung nicht möglich. Daher gilt der Dank dem Schiedsrichter Fred Metzdorf, dem Turnierleiter René Schilling, dem Organisator & Sponsor Roland Schimmel sowie den Schachvereinen SC HC Trebbin und Ludwigsfelder SC.

Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls dem Team des „Wirtshaus zum Grafen Bülow“ mit Familie Brechlin für die kostenlose Zurverfügungstellung des historisch gestalteten Saales und die preiswerte und leckere Bewirtung!

Aber das Museum in Dennewitz zur Schlacht von 1813 und die wirklich vielen kleinen und großen Denkmäler in den umliegenden Dörfern sind auch unabhängig vom Schach immer einen Besuch wert!

Am besten erkundet man diesen spannenden Teil der deutschen Geschichte auf dem Fläming-Skate!





Und ganz zum Schluss die traurige Nachricht: Leider konnten die Teilnehmerzahlen wie vor Corona nicht mehr erreicht werden. Daher haben die Organisatoren beschlossen, dass diese Schlacht 2025 die letzte Schlacht am Schachbrett war.

Das Gedenken an die Schlacht von 1813 wird jedoch in Dennewitz auch in den kommenden Jahren wie auch in den Vorjahren erlebbar sein.



Vielen Dank an alle Teilnehmer und Besucher der Schlachten (zumindest aus diesem Jahrtausend)!

René Liese, (Mitorganisator, ehemals SV Marzahna 57 e.V.)



Und das Internet vergisst sowieso nicht, daher nachfolgend noch einige relevante Links.

Alles zum Schach:

https://www.lsvmv.de/turnierseite-des-lsv-mv.php?section=schlacht_bei_dennewitz (Statistiken und Berichte zu allen Schlachten nach 1813)

<https://www.facebook.com/marzahna57> (Fotos und Videos)

<https://www.instagram.com/schlachtbeidennewitz/> (Fotos und Videos)

Alles zur Schlacht von 1813 und Dennewitz:

https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Dennewitz

https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Wilhelm_Bülow_von_Dennewitz

[https://de.wikipedia.org/wiki/Bülow-Denkmal_\(Berlin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bülow-Denkmal_(Berlin))

<https://de.wikipedia.org/wiki/Dennewitz>

<https://www.wirtshaus-dennewitz.de/>

<http://www.schlacht-dennewitz.de/index.htm>

https://www.youtube.com/watch?v=78eQl28BD_U&t=30s (Video zur 195 Jahrfeier Schlacht bei Dennewitz)



Und was nicht fehlen darf:

<https://www.flaeming-skate.de/de/startseite.php> (230km Skaterweg)